



# Niederschrift

über die . Sitzung  
des Ausländerbeirates der Stadt Lippstadt  
am 20.01.2000

<b>Sitzungsraum:</b>	Sitzungsraum E.08, Ostwall 1
<b>Beginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Ende:</b>	19:45 Uhr

<b>Vorsitzender:</b>		
1	Manuel Rodriguez Cameselle	Ordentliches Ausschussmitglied
1		

<b>Anwesend waren:</b>		
4	Selami Akgül	Parteilos
5	Francisco Atan Alvite	Parteilos
6	Sergio Campagna	Parteilos
7	Vincenzo Celeste	Parteilos
8	Nicolai D'Ambrosio	Parteilos
9	Giovanni De Cicco	Parteilos
10	Radoslav Djukic	Parteilos
11	Hikmet Gümüs	Parteilos
12	Rainer Gundlach	Parteilos
13	Nektarios Koskinas	Parteilos
14	Drago Lovric	Parteilos
15	Oscar Moreiras Pastrana	Parteilos

<b>Entschuldigt fehlten:</b>		
	Nebojsa Djuric	Parteilos
	Dr. Bernd-Dieter Hanel	CDU-Fraktion
	Miodrag Jerkovic	Parteilos
	Dr. Gerhard Lonauer	F.D.P.-Fraktion
	Vincenzo Pastorelli	Parteilos
	Marlies Stotz	SPD-Fraktion

<b>Seitens der Verwaltung:</b>	
	Walter Bertelsmeier
	Detlef Hermens

**In öffentlicher Sitzung**

**1. Fragestunde für Einwohner  
Vorlage Nr. 26/2000**

Es waren keine Einwohner anwesend.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**2. Bericht der Mitglieder des Ausländerbeirates aus den Fachausschüssen  
Vorlage Nr. 29/2000**

Die anwesenden Mitglieder berichteten aus den jeweiligen Ausschüssen.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

**3. Tag des ausländischen Mitbürgers im Jahr 2000  
Vorlage Nr. 30/2000**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle, verlas den Beschlußvorschlag und erklärte, daß bezüglich des Termines für den Tag des ausländischen Mitbürgers im Jahre 2000 eine Absprache zwischen dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates und der Verwaltung erfolgt ist. Alle weiteren möglichen Termine seien bereits vergeben.

Herr Djukic schlug vor, den Tag des ausländischen Mitbürgers im Jahre 2000 auf 2 Tage auszudehnen. Gleichzeitig sollte darüber nachgedacht werden, ob man bei der Gestaltung der Tage etwas neues ausprobieren solle. Bezüglich der Ausgestaltung und der Dauer des Tages im Jahre 2000 ergab sich eine angeregte Diskussion, in welcher die verschiedensten Vorschläge seitens der Beiratsmitglieder gemacht wurden. Mehrmals wurde darauf hingewiesen, daß seitens der ausländischen Vereine mehr Resonanz erfolgen müsse.

Nach Ende der Diskussion zog Herr Djukic seinen Antrag zurück, da seitens der anderen Beiratsmitglieder die einhellige Meinung vertreten wurde, daß der Tag des ausländischen Mitbürgers im Jahre 2000 wie in den Vorjahren auf einen Tag beschränkt werden solle.

"1. Der "Tag des ausländischen Mitbürgers" soll auch im Jahre 2000, und zwar am 19.08.2000, auf dem Rathausplatz durchgeführt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, für den "Tag des ausländischen Mitbürgers" im Jahre 2000 Haushaltsmittel in Höhe von 8.000,00 DM zu beantragen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, zu klären, ob und in welchem Umfang der Kulturring sich auch im Jahre 2000 an der Finanzierung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt.
  
4. Zur Vorbereitung und Durchführung des "Tages des ausländischen Mitbürgers" am 19.08.2000 auf dem Rathausplatz in Lippstadt wird eine aus Mitgliedern des Ausländerbeirates bestehende Arbeitsgruppe eingesetzt, an der teilnehmen:  
Herr Djukic  
Herr D'Ambrosio  
Herr Akgül  
Herr Celeste  
Herr Atan  
Herr Gümüs  
Herr Rodriguez-Cameselle  
Herr Pastorelli
  
5. Die Arbeitsgruppe ist in ihren weiteren Beschlüssen und Beratungen selbständig und braucht hierzu die Zustimmung des Ausländerbeirates nicht mehr einzuholen."

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

#### **4. Sitzungstermine des Ausländerbeirates im Jahre 2000 Vorlage Nr. 31/2000**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle stellte die Sitzungstermine des Ausländerbeirates für das Jahr 2000 vor. Seitens der Mitglieder des Ausländerbeirates wurde die Frage aufgeworfen, warum für das Jahr 2000 lediglich 4 Sitzungstermine festgelegt wurden. Nach kurzer weiterer Diskussion wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Im Monat März 2000 wird ein weiterer Termin für eine Sitzung des Ausländerbeirates festgelegt."

(Einstimmig)

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

#### **5. Sprechstunden der Mitglieder des Ausländerbeirates; hier: Regelung der Besetzung des Sprechstundenbüros des Ausländerbeirates, Brüderstr.2 Vorlage Nr. 32/2000**

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates, Herr Rodriguez-Cameselle berichtete mündlich in der Sitzung zur Situation des Sprechstundenbüros des Ausländerbeirates in der Brüderstraße 2.

Nach dem Bericht des Vorsitzenden entbrannte eine angeregte Diskussion über den Sinn und Zweck des Sprechstundenbüros, in welcher die verschiedensten Meinungen vertreten wurden. Einige der Mitglieder waren der Meinung, daß es nicht sinnvoll sei, ein Büro weiterhin zu öffnen, wenn hierfür kein Bedarf bestehe.

Andere Beiratsmitglieder waren der Meinung, daß eine Hilfe für die ausländischen Einwohner nur darin bestehen könne, wenn man auch konkrete Hilfen leisten könne. Hierfür würde jedoch den meisten Beiratsmitgliedern die Fachkenntnis, z. B. im Ausländerrecht, fehlen. Weiterhin sei es frustrierend, wenn man das Büro geöffnet habe und man würde die Zeit lediglich dort absitzen, da keine Besucher mit Problemen kämen.

Im Anschluß an die Diskussion stellte Herr Gundlach den Antrag, darüber abzustimmen, ob das Sprechstundenbüro weiterhin geöffnet sein oder ob es geschlossen werden soll.

Es wurde folgender Beschluß gefaßt:

"Das Sprechstundenbüro des Ausländerbeirates, Brüderstraße 2, bleibt weiterhin geöffnet."

(Mit Stimmenmehrheit)

Seitens der Verwaltung sagte Herr Bertelsmeier zu, jedes Beiratsmitglied anzuschreiben, um festzustellen, inwieweit Bereitschaft besteht, das Büro zu besetzen. Herr Gundlach erklärte, daß er nicht bereit sei, bei der Besetzung des Sprechstundenbüros mitzuwirken.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen - Mit Stimmenmehrheit zugestimmt)

## 6. **Verschiedenes**

Seitens Herrn Akgül wurde darum gebeten, daß die Beiratsmitglieder sich mit den Richtlinien zur Förderung der Ausländerarbeit der Stadt Lippstadt beschäftigen, um ggfls. zu überlegen, welche Verbesserungen durchgeführt werden könnten. Möglicherweise sollte hierzu eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden. In der anschließenden Diskussion wurde festgelegt, daß die Änderung der Richtlinien zur Förderung der Ausländerarbeit der Stadt Lippstadt auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausländerbeirates im Monat März gesetzt werden soll.

Herr Djukic fragte an, ob es möglich sei, die Ausreisefrist für bosnische Flüchtlinge zu verlängern. Herr Bertelsmeier erklärte hierzu, daß Herr Djukic sich bitte mit ihm im konkreten Einzelfall in Verbindung setzen möge.

Des weiteren fragte Herr Djukic an, ob es möglich sei, die Voraussetzungen für die Altfallregelung der Innenministerkonferenz vom November 1999 allen ausländischen Mitbürgern in Form eines Aushanges in der Ausländerabteilung zur Kenntnis zu geben.

Herr Hermens erklärte hierzu, daß alle betroffenen Ausländer, für die die Altfallregelung infrage käme, hierüber persönlich informiert würden.

Der Vorsitzende des Ausländerbeirates beendete die Sitzung um 19.45 Uhr.

(Ja-Stimmen; Nein-Stimmen; Enthaltungen -)

---

Vorsitzende/r

---

Schriftführer/in